



Retzer Stadtnachrichten

Stadtamt und Bürgerbüro eröffnet



Nach eineinhalb Jahren mit viel Lärm und Staub war es endlich so weit. Am 11. Mai konnte Landesrat DI Josef Plank das Stadtamt und das Bürgerbüro in der Althofgasse feierlich eröffnen. In seinen Begrüßungs- und Dankesworten hob Bürgermeister Karl Heilinger die Bereitschaft des Landes und des Bundes hervor, diesen Bau massiv zu unterstützen. Wie sich alle Besucher überzeugen konnten, hat sich der Aufwand dafür gelohnt. Es stehen nunmehr 1.750 m² Nutzfläche zur Verfügung (aufgeteilt auf 4 Geschosse). Besonders wichtig für die Bevölkerung ist aber auch die Aufwertung der Außenstellen im so genannten Bürgerbüro in der Althofgasse. Hier bieten insbesondere die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn, das Finanzamt und das Bezirksgericht mit einem vollwertigen Bürgerservice ihre Leistungen an. Damit wurde dem Gedanken, dem Bürger näher zu kommen, ebenso wie etwa mit dem Einbau einer Liftanlage, Rechnung getragen. Alle die das neue Stadtamt und Bürgerbüro noch nicht besichtigt haben, laden wir dazu herzlich ein.

Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

80. Geburtstag

Hildegard Ladentrog	4. 7. 1927	Fladnitzerstraße 7
Leopoldine Poyer	5. 8. 1927	Hofern 15
Hedwig Wickenhauser	29. 8. 1927	Rudolf Resch-Gasse 6
Frieda Breuer	5. 9. 1927	Laurenz v. Kurzgasse 1/8
Hermine Neubauer	9. 9. 1927	Unternalb 73
Eleonore Tobeiner	15. 9. 1927	Franz Liszt-Straße 10
Katharina Forster	18. 9. 1927	Kleinhöflein 116
Gerta Seidl	25. 9. 1927	Pf. Josef Schnabl-Gasse 3/1/4

85. Geburtstag

Berta Mitteregger	4. 7. 1922	Matthias Brunner-Gasse 12
Emilie Noss	14. 7. 1922	Rudolf Resch-Gasse 6
Rudolf Schmid	15. 7. 1922	Rudolf Resch-Gasse 6
Angela Wartberger	16. 8. 1922	Laurenz v. Kurzgasse 1a/2
Helene Pipek	21. 8. 1922	Unternalb 96
Anna Bruckner	27. 8. 1922	Ranzonistraße 5/3
Emilie Kutzer	28. 8. 1922	Kleinriedenthal 98
Maria Fusser	24. 9. 1922	Obernalb 93
Berta Fenz	30. 9. 1922	Obernalb 36

90. Geburtstag

Franz Löscher	26. 8. 1917	Lange Zeile 78
Leopoldine Pressler	31. 8. 1917	Angertorstraße 6

Goldene Hochzeit

Dr. Franz u. Liselotte Jell	10. 8. 1957	Angertorstraße 20
Ambros u. Katharina Dachs	25. 8. 1957	Windmühlgasse 14
Josef u. Leopoldine Riffer	30. 8. 1957	Bahnhofstraße 32
Walter u. Eleonora Mohr	31. 8. 1957	Fladnitzerstraße 47
Leopold u. Maria Fritz	1. 9. 1957	Obernalb 73
Johann u. Hedwig Schönbauer	7. 9. 1957	Am Anger 26
Willibald u. Hermine Schwarzinger	7. 9. 1957	Ranzonistraße 1/4
Leopold u. Anna Böhm	15. 9. 1957	Dr.G.Korner-Gasse 12

Diamantene Hochzeit

Dr. Alfred u. Hildegard Ladentrog	3. 7. 1947	Fladnitzerstraße 7
-----------------------------------	------------	--------------------

Vorsitz Justizausschuss

NR Mag. Heribert Donnerbauer soll ab Juli neuer Justizsprecher der ÖVP im Nationalrat werden. Er tritt damit die Nachfolge von Maria Fekter an, die als Volksanwältin fungieren soll. Weiters soll Mag. Donnerbauer, der eine Rechtsanwaltskanzlei auf dem Retzer Hauptplatz betreibt, auch den Vorsitz im Justizausschuss übernehmen. Wir gratulieren jetzt schon recht herzlich.

Prof. Paul Angerer ein 80er

Der in Unternalb ansässige Komponist feierte am 16. Mai seinen 80. Geburtstag. Zahlreiche Kompositionen, Radiosendungen, Beiträge zu den Salzburger und Bregenzer Festspielen tragen seinen Namen. Mit seinem Sohn Christoph hat er das Concilium Musicum gegründet, das bereits über Jahrzehnte hindurch eine Bereicherung des Kulturlebens in Retz darstellt. Prof. Paul Angerer wurden für sein Schaffen höchste Anerkennung und Auszeichnung verliehen. Zuletzt hat der Jubilar ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Unternalb mit einem neukomponierten Kanon mit dem Titel „Alte Bauernregel“ gegeben. Den Erlös dieser Veranstaltung stellt der Künstler der Pfarrkirche zur Verfügung. Herzlichen Dank und alles Gute!

Ernst Degasperi 80

Der bekannte Künstler Prof. Ernst Degasperi feierte am 7. Mai seinen 80. Geburtstag. Die Stadt Retz gratuliert sehr herzlich. Retz kann stolz darauf sein, ein wesentliches Werk des aus Meran in Südtirol stammenden Künstlers in ihren Mauern zu bergen – die viel beachtete „Halle des Lichts“ am städtischen Friedhof. Neben diesen Sgraffiti schuf Ernst Degasperi in seiner unverwechselbaren Art zwei Radierungen zum Thema Retz. Einige der prächtigen Radierungen „Stadt Retz“, in der die Schönheiten der Stadt treffend künstlerisch umgesetzt wurden, sind noch im Stadtamt Retz lagernd und zum Preis von € 300,-/Exemplar erhältlich.

Weinbau Graf ausgezeichnet

Bei der Internationalen Bio-Fachmesse in Nürnberg konnte der Weinbaubetrieb Johannes Graf, Kleinhöflein, nach erstmaligen Einreichungen seiner Weine mit dem Blauen Portugieser 2005 eine Goldmedaille und mit dem Blauburger 2004 eine Silbermedaille erringen. Diese wurden von einer Fachjury aus mehr als 1700 Bio-Weinen aus aller Welt verkostet.

Bild: Die Bayerische Winzerkönigin überreicht unserem erfolgreichen Winzer das Dekret.



Weine prämiert

Bei der diesjährigen Weinwoche wurden folgende Weine aus unserer Großgemeinde ausgezeichnet:

- **Riesling – Weingut Hebenstreit**
- **Cabernet Sauvignon – NÖ Landesweingut**

Mit dem Prädikat „Winzer des Jahres“ wurde das **NÖ Landesweingut** besonders hervorgehoben. „Unsere Weinbauschule“ hat bei allen eingereichten Proben die beste Gesamtwertung erreicht. Das **Weingut Ladentrog** kann sich über mehrere Falstaff-prämierte Weine freuen sowie über den Retzer Stadtwein. Ebenso wurde bei der À la carte-Verkostung eine Höchstwertung erreicht. Wir gratulieren allen!

Gemeinderäte feierten 50er

Gemeinderat Ernst Zeman feierte am 7. April seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass fand ein großes Geburtstagsfest am 14. April im Feuerwehrraum Unternalb statt. In seinen Lobes- u. Dankesworten führte der Bürgermeister aus, dass Gemeinderat Zeman auch eine Auszeichnung des Gemeinderates erhalten wird. Der Mandatar soll anlässlich der Festsitzung mit dem Wappenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet werden.

Nur wenige Wochen später, am 13. April beging Gemeinderat und Ortsvorsteher Manfred Ladentrog seinen 50. Geburtstag. Er lud zu einem großen Geburtstagsfest am 28. April ein. Auch für ihn hat der Gemeinderat eine Auszeichnung bereits beschlossen. Die Überreichung des Ehrenringes soll ebenfalls bei der Festsitzung zu Jahresende erfolgen.

Wir gratulieren beiden Mandataren sehr herzlich.

Altstadtrat Neubauer 80

Am 2. Juni feiert Altstadtrat Hermann Neubauer, Unternalb, seinen 80. Geburtstag. Er war viele Jahre als Ortsvorsteher bzw. Stadtrat für Unternalb tätig. Wir dürfen ihm sehr herzlich zu seinem Geburtstag gratulieren.

Liebe Retzerinnen und Retzer!

Der Bezirksweinbauverband Retz hat zum Besuch der Retzer Weinwoche eingeladen. Neben vielen touristischen Sehenswürdigkeiten ist es wohl der Wein, der so viele Besucher nach Retz lockt und den diese so sehr schätzen, dass viele von ihnen wieder kommen. Der Wein war bereits in der Vergangenheit für unsere Stadt von besonderer Bedeutung, er ist es aber auch noch in der Gegenwart und wird es auch in der Zukunft bleiben.

Für jeden Winzer, ist es mittlerweile Selbstverständlichkeit, sich der gestrengen Verkostung des Bezirksweinbauverbandes zu stellen, um so zu beweisen, dass höchste Qualitäten erzielt werden können.

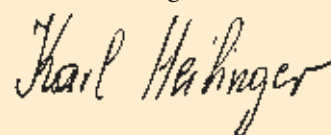
Wir wollen im Rahmen der heurigen Retzer Weinwoche mit unserer Partnergemeinde Hainburg am Main die 30jährige Rückverschwisterung feiern. Eigentlich sollte diese Feier bereits im Vorjahr stattfinden. Aus terminlichen Gründen war dies jedoch nicht möglich. Unsere Freunde aus Deutschland werden um ca. 17 Uhr am Donnerstag, dem 7. Juni, in Retz eintreffen und sollen im Rathaus bei einem Schluck Wein herzlich empfangen werden. Am Freitag stehen dann einige Besichtigungen und Besuche auf dem Programm. Am Abend soll im Sparkassengarten bei einer kleinen offiziellen Feier unserer langen Partnerschaft gedacht werden. Anschließend bieten wir unseren Gästen die prämierten Weine zur Verkostung an.

Ich darf alle Retzerinnen und Retzer einladen sich unserer Gäste anzunehmen, bei der Begrüßung oder am Freitagabend im Sparkassengarten dabei zu sein. Nur eine gelebte Partnerschaft ist eine echte Partnerschaft. Auch wenn unsere Partnerschaft schon etwas in die Jahre gekommen ist, soll sie dennoch fortgeführt werden. Insbesondere jene Retzerinnen und Retzer, die schon seit Jahrzehnten Kontakt zu unseren Gästen pflegen, sind herzlich zu einem Wiedersehen eingeladen. Schließlich sollen am Sonntag, dem 10. Juni, um ca. 9 Uhr unsere Gäste auf dem Hauptplatz verabschiedet werden.

Ich darf mich bei den Organisatoren der Retzer Weinwoche herzlich für ihre Bemühungen bedanken, die letztlich dazu dienen, unser Produkt Wein zu vermarkten. Sie, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, darf ich zu einem Besuch im stimmungsvollen Sparkassengarten einladen.

Nachdem die Schulferien bereits vor der Tür stehen, darf ich den Kindern und Jugendlichen erholsame Ferientage, den Landwirten eine gute Ernte und uns allen einen schönen Sommer wünschen.

Ihr Bürgermeister



Karl Heiling



HAK: interkulturell & mehrsprachig – eine Chance!

2008 ist das „Europäische Jahr des interkulturellen Dialogs“. Bereits zu Beginn des Schuljahres 2006/07 initiierte das zuständige Ministerium die Durchführung eines österreichweiten Projekts zum Themenkomplex „Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für alle Schularten und Schulstufen“. Im Rahmen dieser Schulaktion wurden die Schulen aufgefordert, standortspezifische Modelle zu entwickeln, die in den Schulalltag integriert werden und Nachhaltigkeit erwarten lassen.

Die HAK Retz ergriff diese Chance und konzipierte ein Projekt mit dem Titel „Retz – Znojmo: Alltagsleben in zwei Städten an der Grenze“. Mag. Dominique Kalteis, die Projektleiterin, knüpfte die Kontakte zum Gymnasium in Znojmo. Im Rahmen eines gemeinsamen Projekttagess lernten sich die Jugendlichen beider Schulen persönlich kennen. Eine Lesung des österreichischen Schriftstellers Dieter Sperl



sowie das gemeinsame Erkunden von Znojmo waren die Highlights dieses Tages. Geplant ist auch der Gegenbesuch

der tschechischen Schüler in Retz, bei dem gemeinsame Vorhaben in die Praxis umgesetzt werden sollen.

Jugend ohne Alkohol

Seit Ostern wurde fächerübergreifend in den Gegenständen Biologie, Deutsch, Englisch, Bildnerische Erziehung, Ökologie, Ernährung und Haushalt sowohl in der Hauptschule als auch in der Polytechnischen Schule das Thema „Jugend ohne Alkohol – Sei stark, sag NÖ“ durchgenommen. Dabei wurden u. a. Aufsätze geschrieben, Gedichte gereimt, Antiwerbungsplakate gemalt und Plakate in Gruppenarbeit gestaltet.

Am 27. April konnten die gut gelungenen Ergebnisse in Anwesenheit von Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch, Bgm. Karl Heilinger und einem Vertreter der Polizei präsentiert werden. Jeder Besucher konnte sich einen anti-alkoholischen Cocktail an einer karibisch dekorierten Bar genehmigen. Der Reinerlös von € 200,- der sich daraus ergab, wird der St. Anna Kinder-Krebs-Hilfe gespendet. Am Abend konnten die Eltern am Sprechtag die Ergebnisse bewundern, die bis zum Schulschluss noch ausgestellt sind.

F. Lawitzka wurde Schulrat

Der seit 1977 an den Retzer Hauptschulen tätige Religionsoberlehrer Friedrich Lawitzka erhielt den Berufstitel „Schulrat“. Im Rahmen einer netten Feier in der Hauptschule überreichte Fachinspektorin für Religion Christine Edlinger das Dekret.

Tschechisch lernen

Seit kurzem bietet easybiz.austria im Althof Tschechischkurse unter dem Motto „Tschechisch lernen mit Spaß“ an. Der Unterricht, der einmal pro Woche am Abend stattfindet, wird durch Power-Point-Präsentationen über unser Nachbarland, tschechische Musik und weitere interessante Themen aufgelockert.

Der nächste Kurs „Tschechisch lernen mit Spaß“ für Anfänger ist ab 20. Juni 2007 für 6 Abende geplant. Informationen erhalten Sie unter 02942 20 577-14 bzw. unter office@easybiz.at. Wir freuen uns „Na Shledanou“!

Reblaus Express

Der ÖBB Erlebniszug „Reblaus Express“ fährt seit Dienstag, dem 1. Mai 2007, wieder von Retz nach Drosendorf. Diese Diesel-Oldtimergarnitur verkehrt von Mai bis zum 28. Oktober zweimal täglich an Samstagen, Sonntag und Feiertagen.

Infos: www.reblaus-express.at

Retzer Wanderwege saniert

Die Stadtgemeinde, der Tourismusverein und der Dorferneuerungsverein Altstadt Retz haben gemeinsam die Retzer Wanderwege überprüft und instand gesetzt.

Die Markierungen wurden teilweise erneuert, die Karte „Spazier- und Wanderwege rund um Retz“ neu aufgelegt und über 40 Sitzbänke mit neuen Sitzflächen versehen und frisch gestrichen. So bieten sich den Einheimischen und dem Erholung suchenden Gast ein gepflegtes Wandernetz rund um die WeinStadt Retz.

50 Jahre VHS Retz



Am Donnerstag, dem 28. Juni, um 19.30 Uhr, feiert die Volkshochschule Retz im Retzer Ratssaal ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. Alle Retzerinnen und Retzer sind herzlich eingeladen.

Die VHS Retz ist eine der ältesten in NÖ und Gründungsmitglied des Verbandes der Niederösterreichischen Volkshochschulen.

Neuer Stadtführer

Aus diesem Anlass gibt die VHS Retz einen reich bebilderten, 56 Seiten umfassenden Farbführer durch die Stadt Retz heraus. Diese Broschüre wird beim Festakt präsentiert. Ab 28. Juni ist das Schriftwerk um € 3,- bei der Infostelle des Tourismusvereines, bei der Buchhandlung Hofer und beim Museum Retz erhältlich.

Bürgerspitalswein

Ein weiterer Höhepunkt dieser Feier ist die Vorstellung des Bürgerspitalsweines des Museum Retz. Dieser Wein wurde aus Trauben der ältesten Weinstöcke des Weinviertels gekeltert.

Windmühle im neuen Glanz!

Gerade rechtzeitig konnte die Fassadenrestaurierung an unserem Wahrzeichen vor dem diesjährigen Windmühlfest abgeschlossen werden. Auftraggeber dafür ist die Stadtgemeinde Retz. Die Kosten für die Fassadenrestaurierung betragen € 30.000,- und werden vom Windmühlkuratorium vorfinanziert. Die Finanzierung wird je zu einem Viertel vom Bund, von der Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung, der Stadtgemeinde Retz und dem Windmühlkuratorium übernommen. Die Stadtgemeinde Retz hat für ihren Finanzierungsteil bereits einen entsprechend einstimmigen Gemeinderatsbeschluss gefasst.



So kann die Windmühle wieder in frischem Glanz als Wahrzeichen der Stadt Retz und unserer Region erstrahlen.



Mauerwerks, fachkundig gepflegt werden. Vor allem sollen Fehler wie falsche Materialwahl beim Mörtel, unrichtige Steinschichtung etc. vermieden werden.

Die Stadt wird bei den Arbeiten an der Stadtmauer diese Erkenntnisse verstärkt einfließen lassen. Herr Gruber steht – nach Abstimmung mit dem Stadtamt – im Rahmen des Bürgerservice der Stadt Retz in diesen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bruchsteinmauerkurs

Herbert Gruber, Mitarbeiter des Bauhofes, nahm kürzlich an einem einwöchigen Kurs über fachgerechte Bruchsteinmauer-Erhaltung teil. Das Seminar wurde vom Bundesdenkmalamt in der Kartause Mauerbach abgehalten. Frau Mag. Huber und Herr Weissenböck vermittelten den Teilnehmern theoretische und praktische Kenntnisse über die fachgerechte und denkmalpflegerisch richtige Erhaltung von Bruchsteinmauern. Besonders wichtig ist für die Stadt Retz als Mitglied der Stadtmauerstädte-Kooperation, dass die der Stadt gehörende Stadtmauer, aber auch die im Privatbesitz befindlichen Teile des historischen



Herbert Gruber nach dem BDA-Kurs bei der Besichtigung der Retzer Stadtmauer

Spätgotische Pieta Bereicherung für das Museum Retz

Eine Pieta, ein spätgotisches Vesperbild aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, ursprünglich aus Altstadt bei Neubistritz, bereichert seit Kurzem die Südmährische Galerie im Museum Retz. Die Dauerleihgabe der Südmährer Stiftung Stuttgart konnte auf Initiative von Dr. Hellmut Bornemann, mit Hilfe von Landeshauptmann Dr. Pröll und mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch das Bundesland Niederösterreich erworben werden.

Das eindrucksvolle Kunstwerk ist ein weiterer Grund, das Museum Retz – Stadtsammlungen und Südmährische Galerie mit ihren interessanten Ausstellungsobjekten zu besuchen.

Am 16. Juli wird das Museum Retz um eine weitere Attraktion bereichert.



Um 16.00 Uhr übergibt Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner das um 1800 entstandene historische Modell der Stadt Retz als Dauerleihgabe des Landes Niederösterreich an das Museum Retz im Bürgerspital. Die langjährigen

Bemühungen der Stadtgemeinde Retz, das Modell nach Retz zu bekommen, welche auch von Mandatarinnen und Mandataren und von Privatpersonen kräftig unterstützt wurden, finden nun ihren erfolgreichen Abschluss.

Innenrenovierung der Kirche Unternalb abgeschlossen

Großartige Gemeinschaftsleistung in Unternalb: Die von Ortsvorsteher Johann Kurzreiter initiierte Innenrenovierung der Pfarrkirche zum Heiligen Laurentius (Gesamtkosten rund € 140.000,-) wurde erfolgreich abgeschlossen. Gemeinsam mit P. Markus Krammer, Bürgermeister Karl Heilingler und dem langjährigen Mesner Alois Neubauer organisierte er erfolgreich die gesamten Arbeiten und die Finanzierung sowie die freiwilligen Arbeitseinsätze (800 Stunden) und die Haussammlung. Kein Haushalt schloss sich bei der Haussammlung, die über € 33.000,- erbrachte, aus. Die Stadt Retz leistete einen spürbaren Kostenbeitrag, ebenso das BDA, das Land NÖ, das Stift Göttweig und die Erzdiözese Wien. Abt-Präses Dr. Clemens Lashofer, der im Rahmen einer Firmung die Weihe des restaurierten Gotteshauses vornahm, äußerte sich – wie auch zahlreiche Fachleute – sehr anerkennend über die gelungene Renovierung.



Kirche Unternalb – klassizistische Tabernakelwand mit seitlichen Opfergangsportalen, Hochaltarbild „Marter des Hl. Laurentius“ von Leopold Kupelwieser (1861)

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30,
Redakteur: Andreas Sedlmayer
Fotos: Archiv Stadamt
Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich
Hersteller: Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3

Bürgerbüro Althofgasse

Seit April 2007 bietet die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn in der Außenstelle Retz alle Leistungen des Bürgerbüros an!

Jeden Montag in der Zeit von 7.30 – 12.00 Uhr werden alle Erledigungen in den Angelegenheiten: Reisepass, Personalausweise, Führerscheinum-schreibungen, Übungsfahrt- u. Ausbildungsfahrtbescheide im gleichen Umfang und Qualität wie in Hollabrunn durchgeführt.

Zur Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises werden nur mehr der alte Reisepass, ein entsprechendes Foto und € 69,- in bar benötigt. Für die Führerscheinum-schreibung (Fototausch) sind der alte Führerschein, ein aktuelles Foto und € 45,- in bar erforderlich.

Möglich ist auch der Führerscheintausch beim Amtstag in Retz wenn es sich um eine C-Verlängerung (LKW) handelt, hiezu ist die Vorlage des alten Führerscheines, eines aktuellen Fotos, ein aktuelles Ärztliches Gutachten und bei fristgerechter Beantragung z.B. vor Erreichen des 48. Geburtstages oder vor Ablauf der im Führerschein eingetragenen Frist € 10,- notwendig.

Für die Beantragung eines Übungs- oder Ausbildungsfahrtbescheides ist ein Schulungsnachweis der Fahrschule, Zulassungsschein(e) des/der einzu-tragenden Kraftfahrzeuge sowie der Führerschein des/der Begleiters/in und € 33,20 (Übungsfahrt) bzw. € 26,70 (Ausbildungsfahrt) mitzubringen.



Das untere Becken konnte bereits fertiggestellt werden.

Hochwasserschutz Altenbergen

Im Frühjahr des heurigen Jahres konnte endlich das Projekt Hochwasserschutz Altenbergen gestartet werden. Bereits im Jahr 1997 sind diesbezüglich Grundeinlösungen durchgeführt worden. Da seit Jahren die Mittel für Hochwasserschutzbauten im Bereich der Donau, der March und des Kamps vorrangig eingesetzt wurden, musste dieses Projekt immer wieder hintangestellt werden.

Mit einer Bausumme von rund € 395.000,- werden 2 Rückhaltebecken mit einem nutzbaren Inhalt von ca. 3.000 m³ errichtet. Der Bauauftrag wird von der Fa. Dipl.Ing. H. Leithäusl aus Göpfritz a. d. Wild ausgeführt. Der

Bund fördert das Projekt mit 45 %, das Land NÖ mit 37,5 %, sodass der Stadtgemeinde Retz 17,5 % der Finanzierung verbleiben.

Da bereits Akkontierungen bei den Grundeinlösungen und für die Planungsarbeiten seitens der Gemeinde geleistet wurden, belasten die Projektkosten das Gemeindebudget nur mehr in einem relativ geringen Umfang.

Nach Fertigstellung sollen die beiden Becken insbesondere die Lange Zeile vor 50jährigen Hochwasserschützen. Das Projekt soll möglichst naturnah aufgrund der Planung von Ziviltechniker Dipl. Ing. Ernst Grand umgesetzt werden.

Haben Sie Immobilien zu verwerten?

In Kürze können Immobilienwerber auf www.retz.at Baugründe, Häuser, Miet- und Eigentumswohnungen sowie Gewerbeobjekte und -flächen, die in unserer Gemeinde zur Disposition stehen, finden. Abgewickelt wird diese Liegenschafts- und Objektbörse über das Datenbanksystem Comsis.

Auf der Gemeindehomepage können in Zukunft die Objektdaten Online unbürokratisch vom Abgeber der Immobilie selbst erfasst werden. Natürlich

können wie bisher Angebote bei der Gemeinde auch persönlich abgegeben werden. Als Comsis-Ansprechpartner fungieren Herr W. Heller und Herr StADir. A. Sedlmayer. Bevor ein Objekt im Internet erscheint, werden die Daten auf Vollständigkeit und Plausibilität überprüft und erst dann in der Comsis-Datenbank freigeschaltet. Durch eine Schnittstelle stehen die Daten von Gewerbeflächen auch der NÖ Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft ECO-Plus zur Verfügung.

Mitarbeiter feiert 50er

Bauhofsmitarbeiter Robert Rischawy konnte am 6. April seinen 50. Geburtstag feiern. Herr Rischawy ist seit 2. 4. 1984 beim Bauhof beschäftigt und kommt sehr gewissenhaft und verlässlich seinen Aufgaben nach.

Derzeit ist Herr Rischawy mit Fleiß im Bereich Reinigung und Grünflächenpflege tätig. Zu seinem runden Geburtstag gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihm Gesundheit und Wohlergehen.

Gelungene Sammelaktion

Anlässlich des Muttertags startete der Elternbeirat des Kindergartens Retz eine Sammelaktion zugunsten des Mutter-Kind-Heimes in Hollabrunn.

Es wurden zahlreiche Sachspenden wie Kinderwagen, Rutschautos, kleine Fahrräder und Babybekleidung zusammengetragen und nach Hollabrunn gebracht. Bei der Heimleitung und den acht jungen Müttern, die derzeit im Mutter-Kind-Heim mit ihren Babys betreut werden, war die Freude über die gelungene Aktion sehr groß.

Der Elternbeirat und die Heimleitung möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben, recht herzlich bedanken.



Neues vom Dorferneuerungsverein Altstadt-Retz

Am 18. April 2007 fand die Generalversammlung des Dorferneuerungsvereines Altstadt-Retz im Pfarrsaal statt. Helga Peschka legte aus privaten Gründen ihre Tätigkeit als Obfrau des Vereines zurück. Neun Jahre lang führte sie den Verein und brachte immer wieder ihre guten Ideen, wie z.B. beim Umzug des Weinlesefestes ein.

Zum neuen Obmann wurde Wilfried Gerstorfer gewählt. Der neue Vorstand, der bereits die letzten Jahre gemeinsam mit Helga Peschka im Verein tätig war, bedankte sich bei der ehemaligen Obfrau für Ihre bisherige Führung und würde sich freuen, wenn sie ebenso wie der Gründungsobmann Gustav Hausenberger (zuerst als Obmann, später dann als Kassier) den Verein tatkräftig unterstützen würden.

Die erste Veranstaltung unter dem neuen Obmann Wilfried Gerstorfer war die Frühlingswanderung am 1. Mai 2007 entlang der Grenzen Retz-Retzbach-Niederfladnitz-Hofern-Oberhalb, an der mehr als 40 Personen teilnahmen.

Weiters wurden bereits Wanderwege gemäht, sowie entlang der Kaiserallee die Sträucher geschnitten und die Bepflanzung der Fladnitzerstraße vorgenommen. Die Anrainer werden

nochmals herzlichst gebeten, die Pflege der Rabatte vor ihren Häusern zu übernehmen. Die Kosten für die Pflanzen wurden vom Dorferneuerungsverein übernommen.

Weiters wird der Verein, wie bereits in den letzten Jahren das Altstadtfest

(3. Juni), sowie die Sonnwendfeier (Johannesfeuer) beim Parapluie am 23. Juni abhalten.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung freut sich

Willi Gerstorfer mit seinem Team



Obmann Willi Gerstorfer mit einem Teil seines Teams

Haus der Musik

Begünstigt durch das schöne Wetter liegt die mit vollem Elan tätige Baufirma bei den Arbeiten 14 Tage vor dem Bauzeitplan. Der Rohbau ist fast abgeschlossen.

In den nächsten Tagen wird mit der Errichtung des Daches begonnen. Auch die Arbeiten im Altbau gehen programmgemäß und zügig voran.

Durch das großzügige Entgegenkommen der Hauptschulgemeinde Retz kann der Musikunterricht während der Bauzeit größtenteils in den Räumlichkeiten der Hauptschule Retz stattfinden, wodurch ein nahezu störungsfreier Betrieb gewährleistet ist.



Musikschul-Einschreibung

Die Verwaltung der Musikschule ist für die Zeit des Umbaus dank der guten Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde im Gymnastikraum der Hauptschule untergebracht!

Anmeldung für den Musikunterricht für das Schuljahr 2007/2008 werden täglich von Montag – Freitag in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr entgegengenommen.

Mangelinstrumente Oboe, Fagott, das tiefe Blech, alle Streichinstrumente und Orgel werden bevorzugt behandelt. Leihinstrumente werden zur Verfügung gestellt. Nützen Sie die tollen Angebote der Musikschule!

„Rock am Stein“

Die Musikschule Retz veranstaltet am Samstag, dem 23. Juni 2007, ab 20.00 Uhr, beim Heiligen Stein in Retzbach ein „Popular Band Event“ und lädt herzlich dazu ein! Eintritt frei

Festival Retz „Offene Grenzen“

Im Zentrum des Festival Retz „Offene Grenzen“ steht auch in diesem Sommer mit „Jeremias“ von Petr Eben, nach Stefan Zweigs berühmtem Antikriegs-drama wieder eine Kirchenoper. In spannender musikalischer Ergänzung hierzu werden Bernhard Ycartts mittelalterliche „lamentationes hieremiae prophetae“ im Rahmen dieses Opernabends zur Aufführung kommen.

Auch die Besetzung verspricht erstklassig zu werden: Neben Mathias Hausmann und Christian Sist, die bereits im letzten Jahr beim Festival reüsierten, werden Adrineh Simonian, Robert Wörle und Kammer Sänger Helmut Wildhaber in zentralen Rollen zu sehen sein. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Andreas Schüller, Regie führt Monika Steiner und für die Ausstattung ist die gebürtige Retzerin Sigrid Lehninger verantwortlich.

Daneben wird es auch in diesem Jahr ein attraktives Programm an Literatur- und Autorenlesungen geben, u.a. mit Jiří Gruša, dem Präsidenten des internationalen P.E.N. Clubs, Anna Mitgutsch, Erwin Steinhauer, Gert Jonke und Norbert Silberbauer, der aus seiner neuen Erzählung „Wollust“ lesen wird.

NEU IN DIESEM JAHR:

Der Festivalpass, der bei Besuch von

fünf Veranstaltungen des Festival Retz eine Ermäßigung von 20% gewährt.

Information und Vorverkauf:
FESTIVAL RETZ
2070 Retz, Hauptplatz 30
Tel.: +43-(0)2942 / 22 23-52
Fax: +43-(0)2942 / 22 23-11
email: office@festivalretz.at
web: www.festivalretz.at





CD-Aufnahme

Nach zwei glanzvollen Neujahrskonzerten als Overtüre setzt die Stadtkapelle ihr Jubeljahr mit vielen Aktivitäten fort. So wurde zum 40-jährigen Bestehen unseres Vereines eine neue CD aufgenommen, die im Rahmen eines Festaktes anfangs September präsentiert wird.

Der Tonträger mit dem Titel „Kaisertreu“ beinhaltet dabei nicht nur traditionelle Marschmusik, sondern auch Blasmusikraritäten und Ohrwürmer der Wiener Musik.

Kammermusikwettbewerb im Musikheim Pleissing

Um das Musizieren in kleinen Gruppen zu forcieren, wurde Ende April seitens der BAG Hollabrunn der alljährlich stattfindende Kammermusikwettbewerb im Musikheim in Pleissing abgehalten. Dabei waren erfolgreich:

Klarinettenensemble	„The crazy clarinets“	83,25 Punkte, sehr guter Erfolg
Fagottduo	„fagott4two“	88 Punkte, sehr guter Erfolg
Posaunenensemble		89,25 Punkte, sehr guter Erfolg
Querflötentrio	„Amabile“	92,5 Punkte, ausgezeichneter Erfolg
Blechbläserensemble	„Metallic Brass“	93,5 Punkte, ausgezeichneter Erfolg
Hornensemble	„Retzer Rebläuse“	94,5 Punkte, ausgezeichneter Erfolg
Querflötenduo	„Flutissimo“	95 Punkte, ausgezeichneter Erfolg

Einige weitere Musiker nahmen mit überregionalen Ensembles erfolgreich teil. Eine fachkundige Jury bewertete u.a. das musikalische Zusammenspiel, Intonation, Dynamik und Interpretation, maximal 100 Punkte waren zu erreichen.

Marschmusikwertung

Unser nächstes Ziel ist die Teilnahme an der Marschmusikwertung am 17. Juni in Roseldorf.

Dabei hat sich die Kapelle, mit vielen Jungmusikerinnen und Jungmusikern in ihren Reihen, die ehrgeizige Aufgabe gestellt, mit klingendem Spiel die „Jubiläumsszahl 40“ zu bilden, um damit ihre Achtung vor der in vier Jahrzehnten geleisteten Aufbauarbeit zu erweisen.

Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten von einem für uns ausgezeichneten Ergebnis berichten zu können.

Orgel Dominikanerkloster

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am Sonntag, dem 3. Juni 2007, wurde die restaurierte Casparides-Organ geweiht. Prof. Dr. Hans Haselböck spielte dabei die Organ-Solomesse auf der von der Firma M. Walcker-Mayer, Guntramsdorf, sanierten Organ.

Die Messbesucher konnten sich vom eindrucksvollen Klang der Organregister überzeugen. Die Restaurierung mit Gesamtkosten von rund € 200.000,- wurde maßgeblich vom Rotary-Club Geras/Waldviertel, vom Konvent der Dominikaner, vom Land NÖ und aus Bundesmitteln unterstützt.



Notarztversorgung in Retz ab Oktober 2007!



V.l.n.r.: Im Rettungswagen Herr Walter Tobeiner dann der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Retz Dr. Reinhard Lehninger, Nationalrat Mag. Heribert Donnerbauer, Bürgermeister aus Pulkau Manfred Marihart, Bürgermeister aus Hardegg Norbert Kellner, Bürgermeister aus Retz Karl Heilinger, Bürgermeister aus Retzbach Manfred Nigl, Bürgermeister aus Zellerndorf Wilhelm Ostap und die Rotz-Kreuz-Mitarbeiter Alexander Nebenführ und Christine Placho.

Einer der letzten weißen Flecken in der Notarztversorgung in Niederösterreich wird ab Oktober 2007 beseitigt sein. Mit der Stationierung eines NEF-Wagens an der Rotkreuz Bezirksstelle Retz wird die notfallmedizinische Versorgung der gesamten Region verbessert.

Das Land Niederösterreich hat das Rote Kreuz mit der Errichtung und den Betrieb eines NEF (Notarzteinsetzfahrzeug) – Dienstes betraut. Rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres wird ein Team, bestehend aus Notarzt und Notfallsanitäter an der Bezirksstelle Retz Dienst versehen und zu den Notfällen im Retzerland und den angrenzenden Gemeinden ausrücken. Das NEF ist ein speziell adaptiertes und wendiges Fahrzeug, welches den Notarzt und notfallmedizinische Geräte schnellstmöglich an den Einsatzort bringt. Das NEF fährt im Rendezvoussystem mit dem nächststehenden Rettungswagen. Ist eine Notarztbegleitung notwendig, so wechselt das NEF – Team in den RTW, während ein Sanitäter mit dem NEF nachfolgt. Wenn der Zustand des Pati-

enten es zulässt, kann das NEF – Team bei einem weiteren Einsatz abgezogen werden und ist nicht bis zur Ankunft im Krankenhaus gebunden. Das NEF – System ist daher wesentlich mobiler und schneller wieder einsatzbereit. Kleinere Fahrzeuge verbessern darüber hinaus die Flexibilität und damit die Einsatzzeit.

Bezirksstellenleiter Dr. Reinhard Lehninger konnte nach jahrelangem Bemühen unterstützt von den Vertretern der Gemeinden des Retzerlandes endlich die Beauftragung zur Installation eines NEF – Systems entgegennehmen.

Nun beginnt eine intensive Planungs- und Umsetzungsphase für das Rote Kreuz Retz, um diesen Meilenstein in der notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung des Retzerlandes in gewohnter hoher Qualität bei Ausbildung und Ausstattung der Fahrzeuge zu realisieren.

Die Besetzung eines zusätzlichen Fahrzeuges verlangt natürlich auch einen intensiven und erweiterten Bedarf an MitarbeiterInnen, darum ap-

pelliert das Rote Kreuz an interessierte Retzerinnen und Retzer als freiwillige MitarbeiterInnen zum Roten Kreuz zu kommen.

Informationsabend zur freiwilligen Mitarbeit beim ROTEN KREUZ

Donnerstag, 14. 6. 2007, 19 Uhr,
im Rotkreuz-Haus, Jahnstraße 1

Rotkreuz-Heuriger

Sonntag, 24. 6. 2007, ab 9 Uhr,
Blutspenden, Feldmesse,
Mittagstisch, Kaffee & Kuchen

Qualität Landespflegeheim

Im Rahmen der Qualitätssicherung werden BewohnerInnen bezüglich Zufriedenheit im Retzer Landespflegeheim jährlich befragt. Um eine möglichst objektive Bewertung zu erhalten, wird diese Befragung von außen stehenden Personen übernommen, diesmal von SchülerInnen der Handelsschule Retz in Begleitung von Prof. Mag. Franz Hienert.

In einfühlsamer Weise bewerkstelligten die SchülerInnen diese Aufgabenstellung. Mit ihrem Lehrer werten die Jugendlichen die Fragebögen aus und bringen das Ergebnis der Leitung des Hauses zur Kenntnis. Die Ergebnisse werden verwendet, um weitere Qualitätsverbesserungen im Haus zu erzielen. Die SchülerInnen durften Erfahrungen sammeln in der Gesprächsführung mit alten Menschen, die BewohnerInnen hatten netten Besuch und das Landespflegeheim Retz eine Überprüfung ihrer Qualität aus Sicht der BewohnerInnen, somit war allen gedient.

Für die tatkräftige Unterstützung durch Lehrer und SchülerInnen möchte die Leitung des Hauses ein herzliches Dankeschön aussprechen.

H. Grabner Obfrau des Kriegsoffer- u. Behindertenverbandes

Bei der Generalversammlung des KOBV der Ortsgruppe Retz am 28. April 2007 im Gasthaus Weinschlössl legte Bezirksstellenleiter Dir. i. R. Friedrich Weiss seine Funktion als Obmann des KOBV der OG Retz und Umgebung nach 62 Jahren intensiver Arbeit für die Kriegsoffer- und Behinderten aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände. Frau Helga Grabner, die seit über 10 Jahren als Zivilversehrtenvertreterin und Schriftführerin der Ortsgruppe Retz und der BAG Hollabrunn sowie als Mitglied der Kontrolle des KOBV f.

Wien, NÖ und Bgld. tätig ist, wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Unter dem Motto auf diese Menschen zuzugehen, legt die Obfrau sehr viel Wert auf die Mitgliederwerbung und Mitgliederbetreuung. So ist es ihr gelungen, bei der Generalversammlung zur Freude des Präsidenten 6 Neubetriebe zum KOBV zu überreichen und betonte, dass dies bereits die 52. Neuwerbung von ihr bedeute.

Im Anschluss überreichte Präsident Mag. M. Svoboda dem scheidenden Obmann die Ehrenobmannschaft.

Er hob ihn als Gründungsmitglied 1945 hervor und würdigte seine Tätigkeiten der letzten 62 Jahre in vielen Funktionen des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes. Danach wurden noch 46 Mitglieder bzw. Funktionäre aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft und Funktionärstätigkeit geehrt.

Mit dem Versprechen, sich mit dem neugewählten Team auch in Zukunft mit voller Energie und Menschlichkeit für die Kriegsoffer und Behinderten einzusetzen, schloss die Obfrau die gelungene Generalversammlung.

Sprechstunden
des Kriegsoffer- und
Behindertenverbandes finden
jeden 1. Dienstag im Monat
von 8.30 – 10.30 Uhr statt.
2070 Retz, Stadtgemeinde
Bürgerbüro Althofgasse

Ferienspiel 2007

Auch im heurigen Jahr findet ein Ferienspiel statt. Die Gestaltung dafür hat wieder Jugend- und Familiengemeinderat Helmut Bergmann übernommen. Anfragen unter Tel. 0676/3313677 oder bei der Gemeinde unter 2223.

Scheckübergabe

Altbürgermeister Hofrat Lehr verzichtete anlässlich seines 80. Geburtstages auf persönliche Geschenke, dafür hat er ein Spendenkonto zugunsten des SC Retz eingerichtet. Die eingegangenen Spenden wurden vom Jubilar „aufgefettet“ und somit ein stattlicher Betrag von 3.000 € für die Jugendarbeit dem SC Retz übergeben.

Blumenschmuckaktion

Nochmals sei auf die Blumenschmuckaktion hingewiesen. Die Kupons liegen bei den Gärtnereibetrieben Rockenbauer, Übl und Bradac auf.



Präsident Mag. Svoboda überreichte gerne in seiner Heimatgemeinde die Auszeichnung an Langzeitobmann Dir. F. Weiss.



Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

Juni

- Rinderspezialitäten**, Schlossgasthaus Brand
- Spargelwochen**, Hotel Althof (bis So. 17. 6.)
- Do. 7. Eröffnung der 38. Retzer Weinwoche**, Sparkassengarten, 15 Uhr, www.retzer-weinwoche.at, bis So. 17. 6. (Montag geschlossen)
- Rückverschwisterung Hainburg/Retz**, Stadtgemeinde (bis So. 10. 6.)
- Sa. 9. Filmclub „Adams Äpfel“**, Stadtkino, 20 Uhr
- So. 10. Spargelbrunch „Das Gemüse für Feinschmecker“**, Hotel Althof, Restaurant, 12 Uhr
- Mo. 11. Radtour von Retz nach Röt in Deutschland**, Hauptplatz (bis 15. 6.) Info: Stadtrat Kurt Gerstorfer, Tel./Fax: 02942/31283 oder 0676/52 88 006
- Di. 12. Gartenfest im Kindergarten Retz** ab 13.30 Uhr
- Mi. 20. XII. Siegfried Marcus Fahrt, Retz**, Hauptplatz, www.avca.at (bis So. 24. 6.)
- Fr. 22. Abschlusskonzert der Musikschule Retz, Weitersfeld**, Widdersaal, 19 Uhr
- So. 24. Blutspendeaktion in Retz**, Rot-Kreuz-Haus, 9 – 15 Uhr
- Rot-Kreuz-Heuriger**, Rot-Kreuz-Haus, ab 9.30 Uhr
- Hubertusfeier**, Kleinhöflein, Hubertuskapelle, 15 Uhr
- Brunch mediterran „Im Süden zu Gast“**, Hotel Althof, Restaurant, 12 Uhr
- Fr. 29. Festival Retz**, jeweils Fr. Sa. So., www.festivalretz.at (bis 15. 7.)

Juli

- So. 1. Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe Retz**, Unternalb, Hubertuskapelle, 14 Uhr
- Fr. 6. Weinkulinarium „Spanferkel & Gemüse“** Weinschlössl, 19 Uhr
- Fr. 13. Motorradtreffen „MRC Indians Weinviertel“**, Obernalb, ÖAMTC Steinbruch (bis So. 15. 7.)
- Mo. 16. Übergabe Retz-Modell**, Museum Retz, 16 Uhr
- Do. 19. Retzer Theatersommer**, „Weh' dem, der lügt“, Vorpremiere Sparkassengarten, 15 Uhr; mit Eröffnungsfest, 20 Uhr;
- Fr. 20. Retzer Theatersommer**, „Weh' dem, der lügt“, Premiere Sparkassengarten, 20.30 Uhr (sowie 21. 7., 26. 7., 27. 7., jeweils 20.30 Uhr u. 22. 7., 29. 7., jeweils 17 Uhr)

- So. 22. Retzer Theatersommer**, Literarischer Frühschoppen, 11 Uhr (und 5. 8.)
- Do. 26. Retzer Theatersommer**, „Die Affäre Rue de Lourcine“, Vorpremiere, Sparkassengarten, 15 Uhr; mit Eröffnungsfest, 20 Uhr;
- Fr. 27. Retzer Theatersommer**, „Die Affäre Rue de Lourcine“, Premiere, Sparkassengarten, 20.30 Uhr (sowie 28. 7., 20.30 Uhr)
- So. 29. Retzer Theatersommer**, Krenek Matinée, 12 Uhr

Impfaktion des Landes NÖ

Das Land NÖ fördert eine Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs. Die Förderung ermöglicht eine Ersparnis von insgesamt € 330,-. Die Impfung findet ausschließlich in den Landeskliniken statt. Infos bei Ihrem Hausarzt.

August

- Do. 2. Retzer Theatersommer**, „Die Affäre Rue de Lourcine“, Sparkassengarten, 20.30 Uhr (sowie 11. 8., 20.30 Uhr; 5. 8., 17 Uhr)
- Fr. 3. Weinkulinarium „Kürbis & Wildschwein“** Weinschlössl, 19 Uhr
- Retzer Theatersommer**, „Weh' dem, der lügt“, Premiere Sparkassengarten, 20.30 Uhr (sowie 4. 8., 9. 8., und 10. 8., jeweils 20.30 Uhr, und 12. 8., jeweils 17 Uhr)
- Sa. 25. Dorffest, Unternalb**, Feuerwehrsaal, ab 15 Uhr
- Beach Volleyball des Rotary Club, Obernalb**, ÖAMTC Gelände

September

- Fr. 14. „Flurnamen und Heiligtümer in Retz“**, Vortrag von Frau SR Josefine Löscher, Rathaus, Bürgersaal, 19 Uhr
- Fr. 28. Retzer Weinlesefest** Hauptplatz Retz (bis So. 30. 9.)

38. Retzer Weinwoche

Donnerstag, 7. Juni

- 15 Uhr Eröffnung durch den Präsidenten des Österr. Bundesweinbauverbandes **ÖKR Dipl.-HLFL-Ing. Josef Pleil**, für den musikalischen Rahmen sorgt die „**STADTKAPELLE RETZ**“
- Sortensieger- und „Winzer des Jahres“ Ehrung
- Nachmittag Kinderbetreuung**
- 19 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „**BAF OBERMARKERSDORF**“

Freitag, 8. Juni – ab 17 Uhr geöffnet

- 20 Uhr Tag der Großgemeinde Zellerndorf mit der „**TRACHTENKAPELLE ZELLERNDORF**“

Samstag, 9. Juni – ab 15 Uhr geöffnet

- 18 Uhr Tag der Großgemeinde Retzbach mit der „**TRACHTENKAPELLE UNTERRETBACH**“ anschließend unterhalten Sie die „**RETBACHER BUAM**“

Sonntag, 10. Juni – ab 15 Uhr geöffnet

- 16 Uhr Musiknachmittag der Stadtgemeinde Pulkau mit der „**TRACHTENKAPELLE PULKAU**“
- Nachmittag Kinderbetreuung**
- 19 Uhr Musikabend der Stadtgemeinde Schratenthal mit der „**MUSIKKAPELLE OBERMARKERSDORF**“

Montag, 11. Juni – veranstaltungsfrei

Dienstag, 12. Juni – ab 18 Uhr geöffnet

Mittwoch, 13. Juni – ab 18 Uhr geöffnet

- Donnerstag, 14. Juni – ab 18 Uhr geöffnet**
- 20 Uhr Tag des Bezirksweinbauverbandes Haugsdorf mit dem „**MUSIKVEREIN UNTERMARKERSDORF**“

Freitag, 15. Juni – ab 17 Uhr geöffnet

- 20 Uhr Tag der Stadtgemeinde Hardegg mit der „**GRENZLANDKAPELLE**“

Samstag, 16. Juni – ab 15 Uhr geöffnet

- 16 Uhr Seniorennachmittag bei Heurigenmusik
- 20 Uhr Flotte Unterhaltung mit „**BIGGIS BAND**“

Sonntag, 17. Juni – ab 9.30 Uhr geöffnet

- 9.30 Uhr Feldmesse mit Stadtpfarrer Pater Markus, gestaltet von „**CANTILENA**“
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit „**BIGGIS BAND**“
- Nachmittag Kinderbetreuung**
- 19 Uhr Musikalischer Ausklang mit dem „**WINDMÜHLENECHO**“